

Protokoll FSR Geschichte – 04.03.2014

Anwesende Mitglieder: Nik, Chris, Jonas, Christina, Aynur, Isabel, Marc, Alicia, Maik, Pia, Phillip, Marlene, Hai-Anh, Simon, Debbie, Marcel

Protokollantin: Lisa Wand

Tops:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Berichte
5. Exkursion Schorning ins Römisch-Germanische Museum
6. Tag der offenen FSR-Tür
7. Ersti-Beratung
8. BuFaTa
9. Klausurtagung
10. Antrag Schorning/Linke: Forschendes Lernen
11. SKF-Kinokarten für Erstsemester
12. Beschlüsse
13. Verschiedenes
14. Termine

Zu 1. Begrüßung

Christopher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom *11.02.2014* wird mit einer Enthaltung angenommen.

Zu 4. Berichte

Hut-Party

Aynur berichtet von einem Gespräch mit dem DJ Michael Milkowski. Dieser wäre für die kommende Hutparty wieder verfügbar, ein Preis für seinen Einsatz ist jedoch noch nicht vereinbart worden.

FSVK-Gelder für Sachmittel

Nik berichtet, dass die FSVK-Gelder für Sachmittel eingegangen sind. Die beschlossenen Sachmittel sind angeschafft worden, einzig die Lieferung des Schwenkgrills und der Klappstühle verzögert sich voraussichtlich noch etwas.

Veranstaltung der Friederich Naumann Stiftung

Jonas berichtet vom Besuch der Informationsveranstaltung zum Hochschulzukunftsgesetz der Friederich Naumann Stiftung. Die Veranstaltung sei zwar offensichtlich politisch motiviert, aber dennoch informativ gewesen.

Zu 5. Antrag Stefan Schorning: Finanzielle Unterstützung der Exkursion ins Römisch-Germanische Museum

Stefan Schorning bietet als Dozent am 27. März eine offene Exkursion in das Römisch-Germanische Museum in Köln an. Es steht zur Diskussion, ob der FSR nur die Kosten für die Führungen oder auch den Eintritt übernimmt. Nik merkt an, dass es aus organisatorischen Gründen unkomplizierter wäre, nur die Führung zu bezahlen, da man für die Eintrittskosten in Vorkasse treten müsste. Jonas spricht sich jedoch dafür aus, aufgrund der verhältnismäßig geringen Summe die gesamten Kosten zu übernehmen.

Die anwesenden Mitglieder entscheiden sich einstimmig dafür, dass der FSR die gesamten Kosten für die Exkursion übernimmt

Chris stellt den Antrag, die vollständigen Kosten für die Exkursion (Eintritt und Führungen) zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Simon erstellt die Informationsplakate zur Exkursion und Chris bittet die Mitglieder darum, diese aufzuhängen. Zusätzlich will Simon die Veranstaltung bei Facebook bewerben.

Zu 6. Tag der offenen FSR Tür

Chris berichtet über das Treffen zum Tag der offenen FSR Tür. Einige Fachschaftsräte klagen über Mitgliedermangel und wenig Interesse an den Aktivitäten der Fachschaftsräte. Ein Tag der offenen FSR Tür, welcher voraussichtlich im Juni stattfindet, soll Abhilfe schaffen und über die Tätigkeit der Fachschaftsräte informieren.

Einige Ideen, die während des Treffens aufkamen, sind unter anderem Bands und Info-Stände zu organisieren. Es steht zur Diskussion, was der FSR Geschichte beitragen kann und wie man die Veranstaltung in einem gemeinsamen Rahmen gestaltet.

Nik schlägt vor, einen Grillstand aufzubauen. Jonas spricht sich dafür aus, durch Poster, Stellwände und die Präsentation der einzelnen AGs auf die Arbeit des FSR aufmerksam zu machen. Pia merkt an, dass die Organisation von Live-Musik eher kontraproduktiv wäre, da sie die Aufmerksamkeit vom eigentlichen Thema der Veranstaltung ablenkt. Sie schlägt zudem vor, die erfolgreichen Ergebnisse der FSR-Arbeit zu präsentieren. Marcel weist darauf hin, dass bei schlechtem Wetter eine alternative Location für die Veranstaltung organisiert werden muss. Zudem schlägt Marc vor, zunächst die Gründe für das mangelnde Interesse an den Fachschaftsräten zu recherchieren, um entsprechend darauf reagieren zu können.

Die Diskussionsergebnisse sollen auf dem nächsten Treffen zum Tag der offenen FSR-Tür präsentiert werden. Ein Termin steht noch nicht fest.

Zu 7. Informationsveranstaltung für Erstsemester

Simon berichtet, dass die Überlegung besteht, dieses Jahr im Anschluss an die obligatorische Informationsveranstaltung der Erstsemester eine eigene Informationsveranstaltung des FSR anzuknüpfen, auf der die Erstellung des Stundenplans bei VSPL behandelt wird und die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen.

Nik und Jonas merken an, dass diese Überlegung in jedem Fall mit Herrn Lieven und Frau Kwiatkowski abgeklärt werden muss. Es stellt sich die Frage, ob die VSPL-Einführung von Herrn Lieven oder vom FSR vorgenommen werden soll. Die Einlegung einer Mittagspause zwischen den Veranstaltungen erscheint zudem sinnvoll. Nik schlägt vor den Hörsaal nach der obligatorischen Veranstaltung direkt zu übernehmen und Mikrophone zu besorgen.

Isabel schlägt vor die zweite Veranstaltung im Anschluss an das Ersti-Frühstück durchzuführen, da man so viele Studenten/innen erreicht.

Chris hält fest, die gesammelten Ideen den Organisatoren der obligatorischen Informationsveranstaltung vorzuschlagen und die Reservierung der Räumlichkeiten zu verlängern.

Chris stellt den Antrag, dieses Jahr an die obligatorischen Informationsveranstaltungen für die Studienanfänger/innen am 31. März und am 07. April eine eigene Informationsveranstaltung anzuknüpfen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Als hauptverantwortlich für die Planung meldet sich der Vorstand.

Zu 8. BuFaTa der FSRs für Geschichte in Tübingen: 29.Mai – 1.Juni

Chris berichtet von der Einladung zur BuFaTa der Fachschaftsräte für Geschichte.

Jonas und Pia sprechen sich für den Nutzen dieser Veranstaltung aus. Pia fordert dazu auf, sich bei Interesse an sie zu wenden, da sie sich bereit erklären würde an der Tagung teilzunehmen. Chris weist darauf hin, dass der FSR die anfallenden Kosten übernehmen würde und lädt die Mitglieder des FSR dazu ein, an der Tagung teilzunehmen und sich spätestens bis zum 20. April anzumelden.

Zu 9. Klausurtagung

Marc berichtet von den bisherigen Ergebnissen der Doodle-Umfrage zur Terminfindung der Klausurtagung. Die Mehrheit der Teilnehmer hat sich für das Wochenende vom 16. bis 18. Mai entschieden.

Marc stellt den Antrag, das Wochenende vom 16. bis zum 18. Mai als Termin für die Klausurtagung festzulegen. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Marc stellt die Standorte vor, die er und Jochen als geeignet erachten. Es handelt sich dabei um Jugendherbergen mit Tagungsräumen in Köln-Riehl, Aachen, Osnabrück und Velbert.

Jonas gibt zu bedenken, dass die gute Erreichbarkeit der jeweiligen Orte ein wichtiges Kriterium ist. Nik merkt zudem an, dass die Location Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten bieten sollte.

Die Mitglieder sind damit einverstanden, die Auswahl auf Aachen und Velbert zu begrenzen. Ein Stimmungsbild zeigt, dass die Mitglieder Aachen als Location für die Klausurtagung präferieren.

Die Frage nach einer externen Moderation der Tagung wird diskutiert. Jonas merkt an, dass dies für den Freitagabend sinnvoll wäre. Ein Stimmungsbild zeigt, dass sich die Mehrheit der Mitglieder die externe Moderation am Freitagabend ausspricht. Die Moderation der restlichen Tage wird vom FSR vorgenommen.

Die weiterführende Planung erfolgt, sobald Jochen wieder anwesend ist.

Zu 10. Antrag Schorning/Linke: Forschendes Lernen

Chris stellt das Projekt „Forschendes Lernen“ von Stefan Schorning und Herrn Linke vor.

Es soll darum gehen, im Rahmen einer Übung zu speziellen Methoden und Theorien (Modul III/V) eine interaktive Karte zu Infrastrukturbauten der Stadt Rom in republikanischer Zeit zu erstellen.

Jonas spricht sich dafür aus, das Projekt zu unterstützen.

Chris stellt den Antrag, das von Stefan Schorning initiierte Förderprogramm „Forschendes Lernen“ zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen

Zu 11. SKF-Kinokarten für Erstsemester

Chris macht den Vorschlag 100 SKF-Kinokarten zum Preis von 30€ für die Erstsemester mit den Mitteln des FSR zu finanzieren.

Nik spricht sich für den Vorschlag aus und schlägt vor die Kinokarten zu bewerben.

Chris stellt den Antrag 30€ für die Beschaffung von 100 SKF-Kinokarten für die Studienanfänger/innen bereitzustellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 12. Beschlüsse

WS1314-38 Der FSR beschließt einstimmig die Summe für den Eintritt und die Führung der Exkursion von Stefan Schorning in das Römisch-Germanische Museum zu übernehmen.

- WS1314-39 Der FSR beschließt einstimmig, dieses Jahr an die obligatorischen Informationsveranstaltungen für die Studienanfänger/innen am 31. März und am 07. April eine eigene Informationsveranstaltung anzuknüpfen.
- WS1314-40 Der FSR beschließt mit drei Enthaltungen, das Wochenende vom 16. bis zum 18. Mai als Termin für die Klausurtagung.
- WS1314-41 Der FSR beschließt einstimmig, das von Stefan Schorning initiierte Förderprogramm „Forschendes Lernen“ zu unterstützen.
- WS1314-42 Der FSR beschließt einstimmig, 30€ für die Beschaffung von 100 SKF-Kinokarten für die Studienanfänger/innen bereitzustellen.
- WS1314-43 Der FSR beschließt einstimmig, die aus dem Sachmitteltopf der FSVK bereitgestellten Mittel zum Ausgleich der aufgewendeten Fahrtkosten in Höhe von 20€ an Matthias Ernst auszusahlen.
- WS1314-44 Der FSR beschließt einstimmig, 150€ für den Einkauf des Ersti-Frühstücks am 02. April bereitzustellen.
- WS1314-45 Der FSR beschließt einstimmig im Rahmen der Vorbereitung für die Hut-Party, die Summe von 220€ für die Buchung des DJs Michael Milkowski sowie Freige Getränke für diesen bereitzustellen.

Zu 13. Verschiedenes

Isabel berichtet, dass sie dem FSR gebrauchte Geschirrtücher spendet.

Chris schlägt vor, die kommende Sitzung zwei Wochen nach hinten zu verschieben. Nik spricht sich dafür aus, den ursprünglichen Termin beizubehalten, sofern wichtige Beschlüsse gefasst werden müssen. Die Mitglieder sollen sich daher den kommenden Dienstag (16 Uhr) freihalten.

Zu 14. Termine

Nächste Sitzung: Dienstag, 11.03 um 16 Uhr